

Schon jeder Achte lebt allein und die Tendenz steigt weiter

Die Statistik zeigt: Es gibt immer mehr steirische Singlehaushalte

Der Trend geht immer mehr in Richtung Singlehaushalt – schon 163.000 Steirerinnen und Steirer leben alleine. Das geht aus der

aktuellen „Kleinen Steiermark-Datei 2011“ hervor, die am Freitag von den Landesstatistikern herausgegeben worden ist.

„Laut der aktuellen Daten gibt es zur Zeit in der Steiermark mit 500.900 erstmals mehr als eine halbe Million Privathaushalte. Davon sind 32,6 Prozent – also fast ein Drittel – Singlehaushalte, 29 Prozent leben zu zweit, in 17,3 Prozent der Haushalte leben drei und in 21,1 Prozent mindestens vier Personen“, weiß Martin Mayer, Leiter der Landesstatistik.

Daraus ergibt sich, dass mehr als 163.000 Steirerinnen und Steirer alleine leben – mehr als jede(r) Achte.

Der Blick in die Zukunft zeigt laut Statistikern, dass die Zahl der Singlehaushalte weiter steigen wird. Mayer: „Wir rechnen damit, dass im Jahr 2019 mit mehr als 525.000 und im Jahr 2029 mit mehr als 542.000 steirischen Privathaushalten zu rechnen ist.“ Der Anteil der Singles steige weiter, und zwar auf 36,7 Prozent (das sind annähernd 200.000 Personen oder schon fast jede(r) Sechste!).

Damit sinkt auch die durchschnittliche Haushaltsgröße von jetzt 2,4 auf dann 2,3

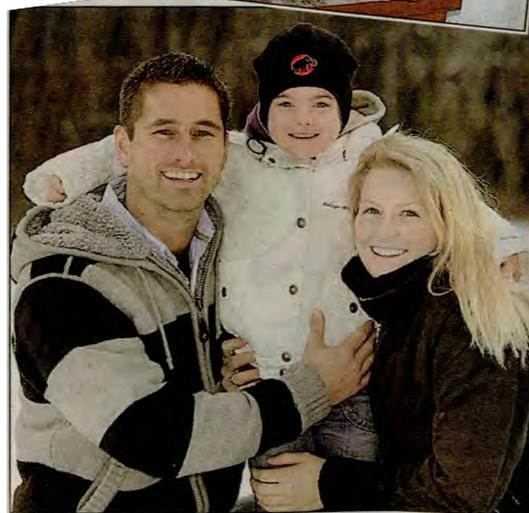
Personen.

Während die Zahl der Singles weiter ansteigt, verringert sich die der Familien laut Studie bis 2019 leicht: Von derzeit 346.700 (dazu zählen Ehepaare mit und ohne Kinder,

Lebensgemeinschaften sowie die Gruppe der Alleinerzieher) auf etwa 340.700. Bis 2029 könnte sich diese Zahl aber ein wenig erhöhen – auf rund 342.800.



Der Trend geht zum Alleinleben.



Die Zahl der Familien geht in der Steiermark zurück